

von Partei und Volk ständig zu vertiefen und sich jederzeit als Kämpfer an der ideologischen Front zu bewähren;

Das erfordert, in allen Lehrgängen weiterhin ein intensives Studium der Werke von Marx> Engels und Lenin, des Programms und des Statuts der SED, der Beschlüsse des XI. Parteitag und des Zentralkomitees zu gewährleisten und den Kadern zu helfen, die grundlegenden Erkenntnisse des Marxismus-Leninismus schöpferisch auf die Gegenwart anzuwenden. Die Genossen sind auf hohem theoretischen Niveau mit dem Wesen der SED als Partei der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes der DDR, ihrer Geschichte und ihren historischen Leistungen, dem Wachstum ihrer führenden Rolle, ihren Führungsprinzipien und Kampferfahrungen auszurüsten. Sie sollen in die Lage versetzt werden, den imperialistischen und revisionistischen Angriffen auf die führende Rolle der Partei im Sozialismus, allen gegnerischen Versuchen zur Untergrabung der ideologischen Einheit und organisatorischen Geschlossenheit der Partei offensiv entgegenzutreten. Die Lehrgangsteilnehmer sind zu befähigen, bei der Behandlung aller innen- und außenpolitischen Fragen stets von klaren Klassenpositionen auszugehen. Ihr Verständnis für den Charakter unserer Epoche, die historische Perspektive und Überlegenheit des Sozialismus ist zu vertiefen. Die Vorbereitung des 40. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik ist zu nutzen, ihre Kenntnisse darüber zu festigen, wie sich die sozialistische Revolution auf deutschem Boden vollzog, welche Kämpfe geführt, welche Leistungen von den Werktätigen unter Führung der SED vollbracht wurden. Dabei ist das Verständnis für den Sinn des Sozialismus und die Strategie der SED zur Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR als historischer Prozeß tiefgreifender politischer, ökonomischer, sozialer und geistig-kultureller Wandlungen, der die schöpferische Suche nach der jeweils besten Lösung für die neuen Aufgaben und Probleme erfordert, weiter ausprägen.

Die Lehrgangsteilnehmer sind mit den höheren Anforderungen und Maßstäben der konsequenten Fortführung der ökonomischen Strategie, besonders durch die rasche Entwicklung und effektivste Nutzung der Schlüsseltechnologien vertraut zu machen. Sie sind dafür zu rüsten, durch eine wirksame ideologische und organisatorische Arbeit den Ideenreichtum, die Initiative und Tatkraft aller Werktätigen für ein hohes dynamisches Leistungs- und Effektivitätswachstum allseitig zu fördern.

Die Teilnehmer der Kreis- und Betriebsschulen sind mit der Militärdoktrin der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages als der militärischen Komponente des Friedensprogramms des Sozialismus vertraut zu machen. Das erfolgt in offensiver Auseinandersetzung mit der imperialistischen Bedrohungs- läge. Die Erkenntnis ist weiter zu vertiefen, daß die

sozialistische Landesverteidigung Sache des ganzen Volkes ist.

Erforderlich ist auch, die Kader zu einem lebensverbundenen, vorausschauenden und komplexen Arbeitsstil in den Grundorganisationen, Abteilungs- parteiorganisationen und Parteigruppen zu befähigen. Ihnen ist zu helfen, die Arbeit eher Partei- und Arbeitskollektive stets auf das Neue einzustellen, vor Schwierigkeiten nicht zurückzuweichen, sondern aktiv und schöpferisch nach entsprechenden Lösungen zu suchen und beharrlich für ihre Durchsetzung zu kämpfen.

Der Vermittlung der Leninschen Normen des Parteilebens, der Erfordernisse der Entfaltung der innerparteilichen Demokratie, der Aufgaben und besten Erfahrungen bei der aktiven Einbeziehung aller Genossen in die Beratung und konsequente Umsetzung der Beschlüsse des Zentralkomitees schenken die Kreis- und Betriebsschulen großes Augenmerk. Bei den Kadern sind das Bedürfnis und die Fähigkeit auszuprägen, konsequent die marxistisch-leninistische Bündnispolitik im Leben zu verwirklichen, ständig eine wirksame und überzeugende politisch-ideologische Arbeit am Arbeitsplatz und im Wohngebiet zu leisten, auf die Werktätigen aufgeschlossen zuzugehen, mit ihnen regelmäßig den Meinungsaustausch über sie bewegende Fragen zu führen, unsere Politik mit Leidenschaft zu vertreten und alle Werktätigen für ihre Verwirklichung zu gewinnen. Die Erläuterung der Strategie und Taktik der SED soll eng mit der prinzipiellen Auseinandersetzung mit dem Gesellschaftssystem des Imperialismus und der Entlarvung der bürgerlichen Ideologie und Politik verbunden werden.

Befähigung zur praktischen Parteiarbeit

2. Die Unterrichtsveranstaltungen sollen durch ein hohes theoretisches Niveau und eine enge Verbundenheit mit dem Leben gekennzeichnet sein. Lektionen und Vorträge sind problemreich zu gestalten. Vor allem sind die schöpferische Anwendung der marxistisch-leninistischen Theorie in der Politik der SED zu zeigen, aktuelle Fragen der Innen- und Außenpolitik aus der Sicht der revolutionären Weltanschauung klassenmäßig zu erläutern und Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit bei der Lösung der Aufgaben zu vermitteln.

Die Seminare sollen sich durch interessante Diskussionen, konstruktiven Meinungsstreit, schöpferisches Erarbeiten von Argumenten und Schlußfolgerungen für die konsequente Umsetzung der Parteibeschlüsse im eigenen Verantwortungsbereich auszeichnen. Dabei ist besonderes Gewicht auf die Entwicklung der Fähigkeit zur überzeugenden Argumentation zu legen. Die Teilnehmer sind zum kontinuierlichen selbständigen Studium des Marxismus-Leninismus, der Beschlüsse des ZK und der Reden des Generalsekretärs des ZK, Genossen Erich Hon-